Votiv

EMK/5.234

Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Votiv // el-cy: táma // tr-cy: adak hediyesi

Das aus gelblich-braun eingefärbtem, künstlichem Wachs gefertigte, hochovale Votiv stellt eine Nase dar. Zwei Vertiefungen am unteren Rand repräsentieren die Nasenlöcher. Am oberen stumpfen Ende sind Baumwollschnüre eingearbeitet.
Das Votiv wurde 1993 vom Wachszieher Petros Pitsillidis in Limassol erworben.

H: 13,5 cm

Objektklasse
Wachsvotiv

Hersteller/in
Pitsillidis, Petros

Beitragende/r
Krpata, Margit Z

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES
Limassol
TGN
GEONAMES

Datierung
Vor 1993

Material
Künstliches Wachs
Baumwollschnur

Technik
gegossen (Wachs)

Abbildung
Nase

Sammlung
Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 217.

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Votive aus Wachs publiziert als "Votiv, táma; EMK 5.234
Rötliches Wachs, Nase, zwei Dellen (Nasenlöcher); H 13,5 cm."

Objekt nimmt Bezug auf
Weitere Informationen zu Votiven aus Wachs und zu Kerzen finden Sie hier.